

1. April 2019

Kontakt

Thomas Schlüter
Bundesverband
deutscher Banken
e.V.

Leiter Media
Relations, Director,
Pressesprecher

Tel. +49 30 1663
1230

thomas.schlueter@bdb.de

Schlagworte

Regulierung
Basel III
Kreditrisikostandardansatz
(KSA)
Interne Risikomodelle
Basel IV

Studie zeigt negative Auswirkungen von Basel IV

„Die **Kreditvergabe** an
mittlere **Unternehmen**
Basel IV erheblich **ers**

Christian Ossig
Hauptgeschäftsführer

- Risikoarmes deutsches Baufinanzierungsgeschäft wird extrem bestraft
- Negative Folgen für Privatkunden und Unternehmen müssen vermieden werden
- Bankenverband fordert sachgerechte europäische Umsetzung

Eine aktuelle Studie des Bankenverbandes zeigt, dass europäische Banken durch das Basel IV-Reformpaket stärker belastet werden als bislang angenommen. Primär verantwortlich dafür ist der sogenannte Output-Floor, der eine Mindestkapitalausstattung für Banken festschreibt. Angewendet werden soll dieser Floor bei Banken, die über eigene, aufsichtlich anerkannte Risikomessverfahren verfügen. Die neuen Baseler Vorschriften sollen zum 1. Januar 2022 angewendet und müssen zuvor in europäisches Recht umgesetzt werden.

„Unsere Befürchtungen haben sich bestätigt“, sagte Christian Ossig, Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes. „In allen von uns untersuchten Kreditportfolios führt der Output-Floor zu erheblich höheren Kapitalanforderungen. Dies erschwert und verteuert die Kreditvergabe im Bereich der Immobilienfinanzierung ebenso wie bei kleinen und mittleren Unternehmen.“ Untersucht wurden vom Bankenverband Portfolios zur Immobilienfinanzierung, zur Finanzierung von kleinen und mittleren Unternehmen, zur Projektfinanzierung z.B. im Bereich erneuerbarer Energien und zur Finanzierung von Gewerbeimmobilien.

„Besonders hart trifft es das risikoarme deutsche Baufinanzierungsgeschäft“, so Ossig. Dass sich das durchschnittliche Risikogewicht mehr als verdopple (plus 125 Prozent), sei nicht nachvollziehbar und müsse unbedingt vermieden werden.

In der europäischen Umsetzung müsse die Wirkung des Output-Floors daher deutlich abgemildert werden. Ansonsten seien negative Folgen für die Kreditvergabe an Privatkunden und Unternehmen unausweichlich. Um solch negative Folgen zu vermeiden, könnten z. B. bestimmte risikoarme Portfolios von der Anwendung des Output-Floors ausgenommen oder der Output-Floor auf vernünftige Weise angewendet werden.

An der quantitativen Erhebung der Auswirkungen von Basel IV haben diverse Mitgliedsinstitute des Bankenverbandes teilgenommen. Aufgrund ihrer Größe und Geschäftsmodelle repräsentieren sie ein breites Spektrum von Firmen- und Privatkundenbeziehungen in Deutschland.